



Pressemitteilung

Frankfurt, 16. September 2021

Prof. Dr. med. Thomas Weber mit der Ehrenplakette der Landesärztekammer Hessen in Silber ausgezeichnet

Am 15. September wurde Prof. Dr. med. Thomas Weber mit der Ehrenplakette der Landesärztekammer Hessen in Silber ausgezeichnet. Der Arzt im Rettungsdienst sowie Facharzt für Innere Medizin und Arbeitsmedizin werde für seinen „unermüdlichen Einsatz und großes Engagement“ geehrt, erklärte Vizepräsidentin Monika Buchalik. Ärztekammerpräsident Dr. med. Edgar Pinkowski, wurde krankheitsbedingt per Video zur feierlichen Übergabe der Plakette zugeschaltet.

Weber, 1950 geboren, schloss das Medizinstudium 1979 ab und promovierte im Folgejahr. Die Fachkunde Rettungsdienst, später Zusatzbezeichnung Notfallmedizin, erhielt er 1985; die Anerkennung als Facharzt für Innere Medizin erfolgte 1988, die Zusatzbezeichnungen Betriebsmedizin und Umweltmedizin folgten 1989 und 1996.

Ab 1997 war Weber als Lehrbeauftragter, ab 2007 als Honorarprofessor für die Gesundheitsförderung der Frankfurt University of Applied Sciences tätig. Zugleich war er bis 2015 Direktor des 2003 gegründeten Instituts für Arbeitsmedizin, Prävention und Gesundheitsförderung der Dr. Horst Schmidt-Kliniken (HSK) GmbH. 2013 gründete Weber eine Privatpraxis für Innere Medizin und Arbeitsmedizin in der zu den HSK gehörenden Wilhelm Fresenius Klinik, die er – trotz des im Jahr 2015 angetretenen Ruhestands – bis 2019 fortführte.

Weber engagierte sich in zahlreichen Gesellschaften und Ausschüssen u.a. für Gesundheitsförderung über Infektionsgefährdung bis hin zu Qualitätsmanagement und Arbeitsmedizin in Gesundheitseinrichtungen. So wurde er 1994 Mitglied der Hessisch-Thüringischen Akademie für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin (später Akademie für Arbeits- und Sozialmedizin der LÄKH), an der er jahrelang im Beirat und bis 2018 als Dozent tätig war.

2007 wurde Weber Mitglied des Ethikausschusses der LÄKH. Seit 2010 ist er zudem Mitglied im Prüfungsausschuss der LÄKH und Prüfer für das Fachgebiet Arbeitsmedizin. Ein ganzes Jahrzehnt lang – von 2010 und 2020 – wirkte Weber außerdem als Beauftragter des Präsidiums der LÄKH sowie als Kursleiter und Dozent für das Modellprojekt AbBA (Alternative betriebsärztliche Betreuung von Arztpraxen – arzt spezifisch erweitertes „Unternehmermodell“) zwischen der LÄKH und der Berufsgenossenschaft Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege zur Qualifikation niedergelassener Ärzte. Zudem war er Veranstaltungsleiter und Referent AbBa von Arztpraxen von 2010 bis 2019 und engagierte sich von 2011 bis 2017 als Referent in der Akademie für die Kursweiterbildung Arbeitsmedizin.

Seit 2011 ist Weber Gründungsmitglied und Beiratsvorsitzender des Netzwerks „Wiesbaden lernt erste Hilfe“ zur Steigerung der Notfallkompetenz der Wiesbadener Bevölkerung.